

Bestätigung

P-6697/18

Handelsbezeichnung:	Mercedes-Benz E-Klasse (alle Varianten)								
Тур:	212, R1ES, R1EC								
EG-Nr:	e1*x/x-x/x*0501, e1*x/x-x/x*1560, e1*x/x-x/x*1666								
Antriebsart:	Heck-und Allradantrieb								
VIN-Code:									
Änderungsbezeichnung:	Felgen-/Reifenumrüstung und Einbau von Distanzscheiben Verwenden von nicht originalen Felgen-/Reifenkombinationen (A1a)								
Änderungstypen:									
Berändern der ET um mehr als 1% (der Spurbreite) pro Radseite (A1b)									
	x = Platzhalter für alle Nummern								

Bauteilhersteller:

H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, D-57368 Lennestadt

Carex Autozubehör AG, 9403 Goldach

Umbaufirma: Umbauteile:

Es können nachfolgende Distanzscheiben an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse verwendet werden. Die Distanzscheiben können miteinander kombiniert werden, wobei die Distanzscheiben an der Vorderachse gleich dick oder dunner sein müssen wie diejenige an der

Hinterachse. Die Distanzscheiben können nur mit M-Rädern verwendet werden.

					no Biota	1120011016	JOH KOHI	pir riui II	110	addill v	orwonao	t wordo			
Distanzscheiben				Mögliche Felgendimensionen 1)											
			Vorderachse /					/ Hinterachse							
Bezeichnung	(mm)	stoff	Ausführung	7×16	7½ x 17	8 × 18	8×18	/8×29/	7 x 16	7½x17	8 x 18	9×18	8 x 19	9 x 19	9 x 20
Bezeichnu Dicke (mr Werkstoff Ausführur		\usfü	Mögliche Felgen-Einpresstiefe (ET) in mm												
		>	4	(≥ bedeutet angegebene ET oder grösser)											
H&R 2655665	13			≥+32	≥+40	≥ +43	×+43	≥+43	≥+32	≥+40	≥+43	≥+49	≥+43	≥+49	≥+49
H&R 3055665	15	LM	M DR	≥+32	≥+40	≥+43 <	≥+43	≥+43	≥+32	≥+40	≥+43	≥+49	≥+43	≥+49	≥+49
H&R 3655665	18				¥+402)	≥+43	≠ +43	≥+43		≥+40	≥+43	≥+53	≥+43	≥+53	≥+53
H&R 4055665	20				≥+402)	≥+432)	≠ +43 ²)	≥+432)		≥+40 ²⁾	≥+432)	≥+53	≥+432)	≥+53	≥+53

Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Die aufgeführten Aelgendimensionen können achsweise unterschiedlich kombiniert werden, wobei die Breite der Felgen auf der Vorderachse gleich oder kleiner als diejenige auf der Hinterachse sein müssen! Es dürfen jedoch nur Felgen mit gleichem Durchmesser verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass eine genügend grosse Auflagefläche der Felge vorhander ist. Das Anzugsmoment der Befestigungselemente ist gemäss Herstellerangaben. Die Bereifung richtet sich nach dem ETRTO sandard. Die Vorschriften bezüglich Reifenumfang (Geschwindigkeitsanzeige, Gesamtübersetzung) und betreffend unterschiedlichen Reifendimensionen gemäss asa-Richtlinie 2a müssen eingehalten werden.

Für Fahrzeugtypen R1EC (Cabrio und Coupé) nicht zulässig



DR

Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügel vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten!

Es dürfen nur die mitgelieferten Befestigungselemente Befestigungsteile verwendet werden. Die minimalen Einschraublängen der Schrauben und Muttern richten sich nach nebenstehender Tabelle oder gemäss asa-Richtlinie 2a.

Einschraublänge M14 x 1.5 > 7½ Umdrehungen

Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand::

Notwendige

Anpassungen.

Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen des Teilegutachtens des TÜV Rheinland Group Nr. 162XT0172-02 und des DTC Prüfauftrages Nr. aSi-18-0017-TK015 (A) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

Bedingungen/Kontrollen:

- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der Freigängigkeit zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produktehaftpflichtgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.

Zusätzliche Abänderungen/Originalzustände ohre weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang rhödlich

	Kombinationsmöglich	keiten mit zusätzlich	nen Abänderungen/Orig Änderungen gernäss						
Тур	Bauteile	Originalzustand	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle						
A1a	Räder / Reifen		lorooito						
A1b	∆ET > 1%	Umrüstung gemäss Vorderseite							
A1c	Radsturz	X	Х						
A2	Bremsanlage	X/ V	/ X	3)					
A3a	Federelemente	X \	X	4)					
A3b	Aufhängungsteile	X \	Х	4) 5)					
A3c	Zusätzliche Achsen								
A4a	Lenkungen	/ X /	X						
A4b	Lenkhilfe	X	Χ						
A5a	Motorleistung	X	Χ						
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	X	Х	3)					
A6	tragende Struktur	X	Х	6)					
A7a	Dachlast	X	Х						
A7b	Anhängelast	/ X	Χ						
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	3)					
A9	Sitz- und Rückhaltesysteme	Х	Х	3)					
A10	Passive Sigherheit	Χ	X	3)					
A11	Leuchty/e/tenregulierung /	Χ	X	3)					
	X = in dieser Bestätigung/mit	eingeschlossen	= zur Zeit nic	cht mit eingeschlossen					

³⁾ Im Zusammenhang mit allen geprüten Umrüstungen zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder zurzeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit zu melden.

Vauffelin, 24. Oktober 2018

Nr. 9 /A

Der Geschäftsführer

Der Sachbearbeiter

Bernhard Gerster

Raci Bulakbasi

Sulalisas

(Nur mit rotem Originalstempel DTC, eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

Ort / Datum:

Stempel und Unterschrift der Umbau-Firma:

Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma:

⁴⁾ Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen für Tieferlegung bis 60 mm zulässig.

⁵⁾ Im Zusammenhang mit allen geprüften Domlager-Umrüstungen (Einstellwerte gemäss Fahrzeughersteller) zulässig.

⁶⁾ Im Zusammenhang mit allen geprüften Vertikal-Schwenktüren zulässig.